

Pokal-Halbfinale: SV Emmendorf fordert TuS Erbstorf heraus!

Am Ostermontag spielt der SV Emmendorf gegen TuS Erbstorf im Pokalhalbfinale. Spannung und Kampfgeist sind garantiert!



Erbstorf, Deutschland - Im Fußballkreis Heide-Wendland steht am Ostermontag, dem 21. April, ein spannendes Pokalhalbfinale auf dem Programm. Der SV Emmendorf tritt gegen den TuS Erbstorf an. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr.

Der Pokal wurde im Jahr 2018 ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Bislang haben die Mannschaften aus Lüchow-Dannenberg und Lüneburg jeweils zwei Mal den Titel gewonnen. Für den SV Emmendorf stellt das Halbfinale eine besondere Chance dar, da sie die erste Uelzener Mannschaft sind, die anstrebt, den Pokal zu gewinnen. Der TuS Erbstorf hingegen geht als Außenseiter in das Spiel, nachdem sie in der 1. Kreisklasse Nord den Tabellenfünften darstellen.

Motivation und Herausforderungen

Die Trainer beider Teams äußern sich optimistisch über die Vorbereitung auf das bevorstehende Spiel. TuS Erbstorf's Coach, Moritz Hinrichsen, hebt die Motivation seines Teams hervor, das Finale im eigenen Stadion auszutragen. Gleichzeitig warnt SVE-Trainer Martin Lübker vor der Stärke des Gegners und betont, dass alle Spieler fit sind.

Das Team des SV Emmendorf kann auf Erfahrung zurückblicken, da Benjamin Silbermann und Marcel Albry, zwei aktive Spieler, bereits Erfolge in früheren Pokalen gefeiert haben. Silbermann holte sich 2003 im Fußballkreis Uelzen den Titel, während Albry 2009 mit dem MTV Himbergen triumphierte. Beide betonen die Bedeutung eines erneuten Finaleinzugs sowohl für den Verein als auch für sich persönlich.

Die beiden Mannschaften haben den Weg ins Halbfinale auf unterschiedliche Weise gemeistert. Der TuS Erbstorf setzte sich mit einer beeindruckenden Bilanz durch, die Siege über MTV Handorf (6:2), TuS Barendorf (4:2), SG Hösseringen (14:0) und SV Scharnebeck II (7:6 n.E.) beinhaltet. Zudem gewannen sie gegen TuS Neetze II (5:1) und FC SG Gartow (8:7 n.E.). Der SV Emmendorf hingegen kam durch ein Freilos und Siege gegen TSV Wrestedt/S. (6:1), SV Eddelstorf (5:4 n.E.) und TuS Woltersdorf (3:1) ins Halbfinale.

In einem Interview mit TuS-Spieler Sören Bullmann wird die Vorfreude auf das Pokal-Halbfinale deutlich. Bullmann beschreibt die Nervosität als normal, hebt jedoch hervor, dass das Team reif genug ist, um damit umzugehen. Beide Mannschaften werden voraussichtlich alles investieren, um im Halbfinale erfolgreich zu sein und einen Platz im Finale zu ergattern. Es wird ein kampfbetontes Spiel erwartet, in dem kein Team ohne Strategie antreten wird, wobei auch die Möglichkeiten eines Elfmeterschießens nicht ausgeschlossen sind. Bullmann zeigt sich begeistert von dem bevorstehenden Duell und betont die Entschlossenheit des Erbstorfer Teams, alles zu geben.

Für Fußballfans in der Region verspricht das Spiel zwischen dem SV Emmendorf und dem TuS Erbstorf ein spannendes Ereignis zu werden, das entscheidend über den Einzug ins finale Spiel um den Pokal sein könnte.

Weiterführende Informationen sind unter [az-online.de](http://www.az-online.de) und [luenesport.de](http://www.luenesport.de) verfügbar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Erbstorf, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.az-online.de• www.luenesport.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de